

Gemeinde Lautertal (Odenwald)

PROTOKOLL

über die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 11. September 2014

Ort:	Festhalle im Ortsteil Lautern	
Beginn:	19.37 Uhr	
Ende:	21.37 Uhr	
Tagesordnung:	laut Einladung	
Anwesend:	Gemeindevertreter/innen (Anwesenheitsliste als Anlage)	
nicht anwesend/entschuldigt:	SPD-Fraktion:	Ferdinand Derigs, Marco Mazza, Renate Müller, Rouven Röhrig, Peter Weimar
	CDU-Fraktion:	Fabian Eckstein, Carsten Stephan
	GLL-Fraktion:	Elke Schäfer

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, eröffnet die 26. öffentliche Sitzung um 19.37 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände dagegen werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Beate Dechnig, begrüßt neben dem Bürgermeister die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitglieder der Gemeindevertretung, die Ortsvorsteher Claudia Czyrt, Elmshausen, Harald Lannert, Schannenbach, die Presse, Frau Spielmann und die Gäste, die an der Sitzung teilnehmen.

02. Mitteilungen

1. Bürgermeister Jürgen Kaltwasser verliest die Mitteilungen, die schriftlich vorlagen.
2. Erich Sauer meldet sich zu Wort wegen eines Fehlers im letzten Protokoll. Bei der Abstimmung des Schriftführers wurden nicht deutlich im Protokoll erfasst, dass es eine Gegenabstimmung gab mit folgender Frage: „Wer ist für Herr Rutkowski den bitte ich um Handzeichen und wer ist für Herr Fink den bitte ich um Handzeichen?“ Es gab keine Neinstimmen gegen Herrn Rutkowski von Seiten der CDU, sondern die Stimmen gingen an Herrn Fink.

03. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Durchführung einer Bürgerbefragung zur Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen bezüglich der Errichtung von Windkraftanlagen.

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) bittet um namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung einer für sie verbindlichen Bürgerbefragung zur Verpachtung von gemeindeeigenen Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen 1.) anlaog zur HGO § 8b und 2.) nach abschließender Entscheidung der Genehmigungsbehörde RP Darmstadt, wie dies von Herrn Karl-Christian Schelzke (Jurist und Geschäftsführender Direktor des Hessischen Städte- und Gemeindebundes) beim „Runden Tisch“ am 6. Mai 2014 empfohlen wurde.

Namentliche Abstimmung:

Erich Sauer	„Ja“	Wolfgang Hechler	„Nein“
Edith Götz	„Ja“	Beate Dechnig	„Nein“
Peter Hannewald	„Ja“	Werner Heist	„Nein“
Heide-Marie Kinzel	„Ja“	Wolfgang Helfrich	„Nein“
Hartmut Krämer	„Ja“	Mandy Kaffenberger	„Nein“
Norbert Mink	„Ja“	Jürgen Machleid	„Nein“
Anja Müller	„Ja“	Achim Mink	„Nein“
Ernst Neuschild	„Ja“	Werner Mink	„Nein“
Christiane Stock	„Ja“	Tobias Pöselt	„Nein“
		Frank Maus	„Nein“
Andreas Hoppe	„Ja“	Sandra Maus	„Nein“
		Udo Rutkowski	„Nein“
		Klaus Schneider	„Nein“

Abstimmungsergebnis: Ja: **10** Nein: **13** Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

04. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Einlegung von Rechtsmitteln im Zusammenhang mit Erklärung der GGEW AG bezüglich der Bereitstellung gemeindeeigener Flächen bezüglich der Errichtung von Windkraftanlagen

Gemeindevertreter Erich Sauer (CDU) bittet um namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, unverzüglich einen unmissverständlichen und rechtssicheren Widerspruch gegen die Behauptung der GGEW einzulegen, es liege dort eine verbindlich abgegebene Zusage zur Bereitstellung gemeindeeigener Flächen von Seiten der Gemeinde Lautertal vor. Gleichzeitig soll der Gemeindevorstand eine Unterlassungsaufforderung an den Vorstandsvorsitzenden der GGEW AG richten, um die im krassen Widerspruch zu den mehrfach öffentlich getätigten Aussagen des Herrn Bürgermeister stehenden Behauptungen über das angebliche Vorliegen einer verbindlichen Verpachtungszusage künftig zu vermeiden.

Namentliche Abstimmung:

Erich Sauer	„Ja“	Wolfgang Hechler	„Nein“
Edith Götz	„Ja“	Beate Dechnig	„Nein“
Peter Hannewald	„Ja“	Werner Heist	„Nein“
Heide-Marie Kinzel	„Ja“	Wolfgang Helfrich	„Nein“
Hartmut Krämer	„Ja“	Mandy Kaffenberger	„Nein“
Norbert Mink	„Ja“	Jürgen Machleid	„Nein“
Anja Müller	„Ja“	Achim Mink	„Nein“
Ernst Neuschild	„Ja“	Werner Mink	„Nein“
Christiane Stock	„Ja“	Tobias Pösel	„Nein“
		Frank Maus	„Nein“
Andreas Hoppe	„Ja“	Sandra Maus	„Nein“
		Udo Rutkowski	„Nein“
		Klaus Schneider	„Nein“

Abstimmungsergebnis: Ja: **10** Nein: **13** Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

05. Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Installation eines Kontrollinstrumentes, zur Überwachung der durch die Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse

Abstimmung über den Antrag:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert, in der Verwaltung unverzüglich ein Kontrollinstrument (zum Beispiel in Form einer zentral zugänglichen Datei) zu installieren, das die Erfüllung der in der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse für die Gemeindevertreter transparent und nachvollziehbar macht.

Abstimmungsergebnis: Ja: **23** Nein: **0** Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen**.

**06. Naturkindergarten Lautertal e.V.
hier: Bildung eines Kindergartenausschusses**

Abstimmung über den Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und wählt Beigeordneten Wolf Nevermann als Mitglied für den Kindergartenausschuss und Beigeordneten Dr. Karl-Josef Kuhn als Vertreter.

Abstimmungsergebnis: Ja: **21** Nein: **0** Enthaltungen: **2**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen.**

07. Prüfung der Eröffnungsbilanz 2009 der Gemeinde Lautertal durch das Revisionsamt des Kreises Bergstraße

GV Wolfgang Hechler bittet darum, den Antrag in den HFA zu überweisen.

GV Erich Sauer bittet darum, den Leiter des Revisionsamtes des Kreises Bergstraße, Herrn Kaldschmidt, ebenso einzuladen wie den Leiter der Finanzabteilung, Herrn Steinbeck von der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis: Ja: **23** Nein: **0** Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **einstimmig angenommen.**

Desweiteren wurde über die Miteinladung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja: **8** Nein: **8** Enthaltungen: **7**

Damit ist der Antrag **abgelehnt.**

08. Verkehrsberuhigende Maßnahmen, Gehweginstandsetzung und Verbesserung der Infrastruktureinrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs im Zusammenhang mit der Sanierung der „Nibelungenstraße“ (B 47) in der Ortsdurchfahrt des Ortsteils Elmshausen

Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Angelegenheit zur Beratung an den Bauausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis: Ja: **22** Nein: **0** Enthaltungen: **1**

Damit ist der Beschlussvorschlag **einstimmig angenommen**.

**09. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
(Bericht aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 04.09.2014)**

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet aus dem Ausschuss, der hierzu getagt hatte.

10. Antrag SPD- und GLL-Fraktion bezüglich der Reform der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung und der Ausschüsse der Gemeinde Lautertal (Odenwald) vom 14. Juni 2012; geändert in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 18. April 2013

Gemeindevertreter Erich Sauer stellt den Antrag auf namentliche Abstimmung.

Abstimmung über den Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderungen der Geschäftsordnung:

1. unter „VII. Gang der Verhandlung“ im „§ 21 Beratung“

- a) Die Redezeit je Fraktion und Tagesordnungspunkt beträgt in der Regel für die jeweils erste Rednerin oder den ersten Redner 10 Minuten und für jeden weiteren Redebeitrag 3 Minuten. Bei Beratungen zum Haushalt besteht grundsätzlich keine Redezeitbeschränkung.
- b) Jedes Mitglied der Gemeindevertretung kann seine Wortmeldung mit der Erklärung verbinden, eine von der Fraktionsmeinung abweichende Meinung oder persönliche Erklärung abgeben zu wollen. Für diesen Fall besteht eine Redezeit von höchstens 5 Minuten, die auf die Redezeit seiner Fraktion nicht angerechnet wird.
- c) Fraktionslosen Mitgliedern der Gemeindevertretung stehen zu jedem Tagesordnungspunkt 5 Minuten Redezeit zu.

2. unter „X. Ausschüsse“ in „§ 29 Aufgaben der Ausschüsse, Federführung“

- a) Die Berichterstattung über Ausschussberatungen soll die Zeit von 5 Minuten nicht überschreiten. Ist bei Befassung mehrerer Ausschüsse ein Ausschuss als federführend bestimmt, soll deren Vorsitzende oder Vorsitzender nach Absprache der Vorsitzenden untereinander für alle Ausschüsse zusammenfassend vortragen.

Namentliche Abstimmung:

Wolfgang Hechler	Ja	Erich Sauer	Nein
Beate Dechnig	Ja	Edith Götz	Nein
Werner Heist	Ja	Peter Hannewald	Nein
Wolfgang Helfrich	Ja	Heide-Marie Kinzel	Nein
Mandy Kaffenberger	Ja	Hartmut Krämer	Nein
Jürgen Machleid	Ja	Norbert Mink	Nein
Achim Mink	Ja	Anja Müller	Nein
Werner Mink	Ja	Ernst Neuschild	Nein
Tobias Pöselt	Ja	Christiane Stock	Nein
Frank Maus	Ja		
Sandra Maus	Ja	Andreas Hoppe	Nein
Udo Rutkowski	Ja		
Klaus Schneider	Ja		

Abstimmungsergebnis: Ja: **13** Nein: **10** Enthaltungen: **0**

Damit ist der Antrag **mehrheitlich angenommen.**

11. Anfragen

Die Anfragen wurden schriftlich beantwortet.

Um 21.37 Uhr schließt die Vorsitzende, Frau Dechnig, die 26. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Beate Dechnig
Vorsitzende der Gemeindevertretung

Werner Heist
Gemeindevertreter/stellv. Schriftführer